

# **Baumaßnahme Bürgermoos-West**

## **- Relevanz bezüglich der FFH-Arten**

### **Strömer, Groppe und Bachmuschel (Kleine Flussmuschel) -**

Für den Bereich „Bürgermoos-West“ zwischen Bürgermoos und Pfingstweid wurde ein Antrag auf Erstellung einer Halle mit einer Bauhöhe von 18 m gestellt. Der nördlich der vorgesehenen Parzelle angrenzende Oberlauf des Kauer Stadtbachs, der über den Tobelbach in die Schussen mündet, ist Teil des Natura 2000 – Gebiets „Schussenbecken und Schmalegger Tobel“ (Gebietsnummer 8323-341). Durch die Baumaßnahme ist insbesondere in den Wintermonaten eine stärkere Verschattung des Gewässers zu erwarten. Eingriffe in den Bach selbst finden nicht statt.

Für das oben genannte Natura 2000 – Gebiet „Schussenbecken und Schmalegger Tobel“ sind die nach Anhang II der FFH-Richtlinie schützenswerten Arten Groppe (*Cottus gobio*), Strömer (*Leuciscus souffia agassizii*) und Bachmuschel/Kleine Flussmuschel (*Unio crassus*) gemeldet. Ein Vorkommen der Bachmuschel konnte für den Oberlauf des Kauer Stadtbachs bereits im Rahmen der FFH-Vorprüfung Bürgermoos-West (HABERBOSCH 2009) ausgeschlossen werden. Fischbestandserhebungen wurden damals nicht durchgeführt, da ein Vorkommen von Groppen und adulten Strömern schon aufgrund der vor Ort angetroffenen Gegebenheiten nicht zu erwarten war. Ein Aufwandern juveniler Strömer aus der Schussen bis nach Bürgermoos-West wurde aufgrund früherer Befischungsergebnisse im Tobelbach (HABERBOSCH 2005) als unwahrscheinlich eingestuft (HABERBOSCH 2009).

Da sich die Verhältnisse im Kauer Stadtbach, abgesehen vom Einziehen einer Abflussrinne im RRB östlich von Kau, nach derzeitigem Kenntnisstand nicht wesentlich verändert haben, kann an der Einschätzung von 2009 festgehalten werden. Im fraglichen Abschnitt im Oberlauf des Kauer Stadtbachs ist nicht mit dem Vorkommen der genannten FFH-Arten zu rechnen.

Eine stärkere Verschattung des Gewässers muss zudem nicht zwingend negative Auswirkungen auf die genannten Arten haben und wäre bei Bedarf im Einzelfall zu prüfen. So hält sich beispielsweise die Groppe tagsüber unter Steinen und Geröll auf und ist erst in der Dämmerung aktiv.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass im Verlauf von Bauarbeiten keine nährstoff- oder feinsedimentreichen Oberflächenwässer oder Zementschlämme in das Gewässer gelangen, um für das Gewässersystem des Tobelbachs mit seinen Strömervorkommen im Unterlauf zusätzliche Belastungsquellen zu vermeiden.

#### **Literatur**

HABERBOSCH, R. 2005: Fischereiliche Bestandserhebungen im Tobelbach bei Tett nang - Herbstbefischung. Im Auftrag der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH (unveröffentlicht), 10 S.

HABERBOSCH, R. 2009: Fachbeitrag im Rahmen der FFH-Vorprüfung Bürgermoos-West bezüglich der Arten Strömer, Groppe und Kleine Flussmuschel. Im Auftrag der Stadt Tett nang (unveröffentlicht), 11 S.

Ralf Haberbosch (Dipl. Biol.)  
- Fischereibiologe -  
Argenstraße 10  
88069 Tett nang-Oberlangnau

Tett nang-Oberlangnau, 10.11.2015